

COMmmander[®] 6000-Serie

COMMANDER 6000 / 6000R / 6000RX

Ihr Eintritt in perfekt vernetzte Welten



Einfach clevere Telefonanlagen

Beliebt für ihre Vielseitigkeit, geschätzt für das zukunftssichere Konzept

Der größte Vorzug dieser Modellreihe liegt klar auf der Hand: Dank vollmodularem Aufbau passen sich unsere Hochleistungs-Kommunikationsserver ganz individuell Ihrem Bedarf an – egal, wie dieser sich in den nächsten Jahren ändern sollte. Denn unabhängig von der Infrastruktur in Ihrem Unternehmen bieten die Systeme immer die passende Anschlusstechnik. Je nach Ausbaustufe sind mit allen drei Varianten bis zu 38 Amtskanäle für 64 bis 112 Teilnehmer realisierbar. Überzeugen Sie sich selbst, welche Optionen Ihnen damit plötzlich offen stehen!



COMmander 6000RX

Schwer im Kommen: VoIP

Gesprächsverbindungen über das Internet (VoIP) aufzubauen ist eine der leichtesten Übungen für den COMmander 6000, und das zahlt sich schnell aus. Dabei lässt sich das integrierte VoIP-Routing so einstellen, dass abgehende Gespräche immer oder nur bei bestimmten Rufnummern über den VoIP-Zugang geführt werden. Ist die Anzahl der maximal gleichzeitig möglichen Gespräche erreicht, wird automatisch wieder der Festnetzanschluss genutzt. Ankommende „Internet-Gespräche“ werden wie gewohnt über die Rufverteilung der Anlage gleich zur passenden Nebenstelle verbunden. Und auf die gewohnten Komfortmerkmale wie Rufnummernanzeige und Weiterleitungsfunktionen müssen Sie auch bei VoIP nicht verzichten.

Ready for the Cloud!

Wer die Vorzüge der „Cloud“ nutzen möchte, ist mit dem COMmander 6000 bestens beraten: Er lässt sich umstandslos in Ihr lokales Netzwerk integrieren und verbindet außen liegende Nebenstellen, Filialen oder Home-Offices kostensparend mit Ihrem Unternehmen – über das Internet. Datensicherheit ist dabei kein Thema: Dank SIPs und SRTP können Sie auch mit Voice over IP abhörsicher telefonieren.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Maximale Flexibilität dank modularer Ausbaufähigkeit
- Nahtlose VoIP-Integration ins lokale Datennetzwerk
- Mehr Effizienz durch flächendeckende Mobilität
- Optimale Datensicherheit auch mit VoIP
- ISDN- und Anlogschnittstellen zur Einbindung Ihrer Telefone
- Zentrales Voicemail- und Faxsystem mit Unified Messaging



COMmander 6000R



COMmander 6000

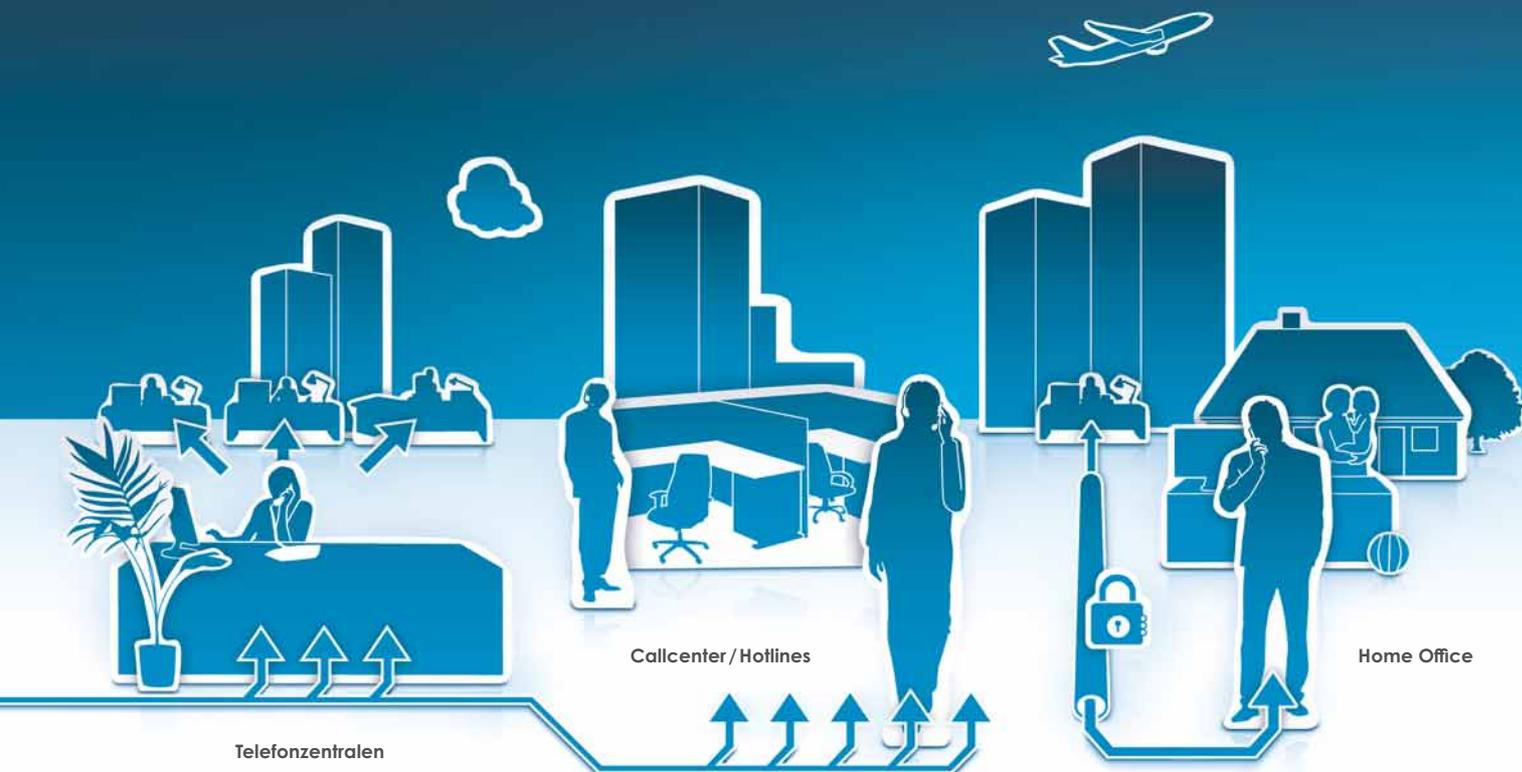
Die intelligente Art des Sparens

Wer Arbeitsabläufe vereinfacht, hat dabei sicher auch den Einspareffekt im Auge. Doch „Unified Messaging“ – ein zentrales, menügesteuertes Voicemail- und Faxsystem, das auch Telefonie einschließt – hilft nicht nur effektiv die Kosten zu senken. Es sorgt für eine reibungslose und komfortbetonte Verwaltung aller anfallenden Kommunikationsaufgaben Ihres Unternehmens.

Was Sie alles erreichen, wenn alle erreichbar sind

So banal es klingt: Wenn alle Mitarbeiter Ihres Unternehmens mit schnurlosen Telefonen ausgestattet sind, profitiert die Effizienz der Arbeitsabläufe fast zwangsläufig. Eine flächendeckende DECT-Multizellen-Lösung erhöht die Mobilität Ihrer Mitarbeiter, macht manche Wege schlicht überflüssig und bewährt sich gerade in Sachen Erreichbarkeit für Kunden.

Souveräne Kommunikation für alle Branchen und Unternehmensbereiche



Welche Anforderungen auch immer Sie an Ihr Kommunikationssystem stellen – die COMmander 6000-Serie bewährt sich als zukunftssichere Lösung, die Ihnen stets jede Option offenhält.

Telefonzentralen

Der Ort mit dem höchsten Gesprächsaufkommen definiert auch die maximalen Anforderungen an den Kommunikationsserver und die daran betriebenen Abfrageplätze. Sie müssen in der Lage sein, mehrere Anrufer gleichzeitig entgegenzunehmen und diese an die entsprechenden Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen zu vermitteln. Bei der COMmander 6000-Serie können bis zu 38 Anrufer gleichzeitig organisiert werden.

Für Abfrageplätze sind die Systemtelefone COMfortel 2500 (AB), 2600, VoIP 2500 AB und 3500 wegen ihrer Ausbaumöglichkeit mit Tastenerweiterungsmodulen besonders gut geeignet. Oder Sie setzen auf das PC-gestützte Belegtlampenfeld mit ESTOS ProCall (siehe Seite 13) – für einfaches Anrufermanagement per Tastendruck.

Callcenter/Hotlines

Gut erreichbare Hotline-Mitarbeiter sammeln Pluspunkte. Mit Hilfe der automatischen Zentrale wird der Kunde direkt zu seinem Ansprechpartner geführt. Die intelligente Rufverteilung mit verschiedenen Gruppenrufvarianten innerhalb der Hotlines gewährleistet optimale Erreichbarkeit und verteilt die Anrufer gleichmäßig an die Mitarbeiter.

Produktivität pur: 8.500 Gespräche pro Stunde sind realisierbar. COMfortel-Systemtelefone und COMfortel-Headsets ermöglichen dabei entspanntes Arbeiten. Die integrierte LAN-TAPI verbindet den COMmander 6000 mit fast jeder CTI-Anwendung (siehe Seite 13).

Home Office

Binden Sie den Arbeitsplatz Ihres Mitarbeiters im entfernten Home Office mit in die zentrale Telefonanlage ein! Ist sein COMfortel VoIP 2500 AB oder COMfortel 3500 am Heimarbeitsplatz mittels VPN über das Internet mit dem COMmander 6000 verbunden, wird er zum internen Teilnehmer. Er kann sich auf Tastendruck in eine Gruppe einloggen und erhält so – wie die internen Kollegen – die Kundenanrufe zugestellt. Mit dem komfortablen Voicemail- und Faxsystem erhält Ihr Mitarbeiter zudem eine persönliche Voicemail- und Faxbox. Das praktische



Einkauf, Lager, Fertigung

Hotels und Pensionen

Krankenhäuser und Wohnheime

Ist Ihre Branche hier nicht aufgeführt? Der COMmander 6000 befähigt die Kommunikation auch in Autohäusern, Baumärkten, Warenhäusern, Behörden, Speditionen, Banken, Fertigungsbetrieben und Vertriebsorganisationen!

Benachrichtigungssystem informiert ihn jederzeit per Anruf, E-Mail und RSS über neue Nachrichten und Faxe, die auf dessen SmartPhone geschickt werden. Selbst CTI (siehe Seite 13) ist aus der Ferne möglich. So können Kunden per Mausclick aus der zentralen Adressdatenbank des Unternehmens auch vom Home Office aus angerufen werden.

Einkauf, Lager, Fertigung

Mitarbeiter dieser Abteilungen sind häufig nicht an einen festen Arbeitsplatz gebunden und müssen dennoch permanent erreichbar sein. Ob im Lager, in der Produktion oder in einem nahe gelegenen Firmengebäude – mit einem Schnurlossystem von Auerswald ist das auch über große Reichweiten möglich. Fragen Sie einfach Ihren Fachhändler nach den vielen Möglichkeiten einer mobilen Erweiterung mit dem multizellularen DECT-System COMfortel DECT IP1040 (siehe Seite 12).

Hotels und Pensionen

Um Ihre Gäste einfach über das Rezeptionstelefon ein- oder auszuchecken, brauchen Sie künftig keinen PC

mehr – diese intelligente Telefonanlage übernimmt das gleich mit. Für den Ausdruck einer Rechnung mit Einzelgesprächsnachweis benötigen Sie nur einen Drucker, der direkt mit der Anlage verbunden wird. Der vielseitige COMmander 6000 ist damit freilich längst nicht ausgelastet. Er weckt auch Ihre Gäste über das Zimmertelefon und steuert die Türsprechsysteme an den Eingangstüren Ihres Hotels. Als kostengünstiges Zimmertelefon empfehlen wir übrigens das COMfortel 500.

Krankenhäuser und Wohnheime

Wo immer das Pflegepersonal sofort und überall erreichbar sein muss, bewährt sich das schnurlose System COMfortel DECT IP1040 oder die Anbindungsmöglichkeit an Personrufsysteme. Auch die Versorgung der einzelnen Patienten oder Bewohner mit einem Telefon ist kein Problem. Mit gezielter Rechtevergabe können bestimmte Gesprächsarten und Tarifzonen gesperrt und einzelne Rufnummern freigegeben werden. Zusätzlich lässt sich über das Telefon in der Zentrale jedes Teilnehmertelefon auf Tastendruck sperren und wieder freigeben.

Maßgeschneidert und dennoch offen für Veränderung

COMmander 6000R

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 5 Modulsteckplätzen, im 19"-Gehäuse für die Rackmontage. Mit dem Erweiterungssatz COMmander 6000R Xtension kann dieses System auf 15 Modulsteckplätze zu einem COMmander 6000RX aufgerüstet werden.



Blindplatte raus, Erweiterung rein – schon können Sie weitere 10 Module nachrüsten.

Mit dem **COMmander 6000R Xtension** wird aus einem **COMmander 6000R** ein vollwertiger **COMmander 6000RX**. Das Erweiterungsset umfasst 10 weitere Modulsteckplätze und ein zusätzliches Netzteil, um die Versorgung der bis zu 15 Erweiterungsmodule und daran angeschlossenen Endgeräte zu gewährleisten.

Das modulare Prinzip: Sie bleiben immer flexibel

Vielseitigkeit steckt bereits in der DNA dieser Modellreihe, deshalb stellen die Kommunikationsserver der COMmander 6000-Serie eine besonders zukunftssichere Investition dar. Obwohl sie individuell – von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau – auf Ihre derzeitigen Anforderungen abgestimmt sind, passen sie sich mühelos einem veränderten Kommunikationsbedarf an. Planen Sie die lückenlose Versorgung mit schnurlosen DECT-Systemtelefonen, oder kommt für Sie ein zentrales Voicemail- und Faxsystem mit Unified Messaging in Frage? Kein Problem – die passenden Erweiterungsmodule werden einfach ergänzt. Je nach System stehen dafür bis zu 15 Modulsteckplätze zur Verfügung. Selbst die Vorzüge der „Cloud“ können Sie damit für Ihr Unternehmen anzapfen!

Bis zu 38 Amtkanäle für über 100 Arbeitsplätze sind realisierbar. Für die Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz stehen VoIP-Amtkanäle, ISDN-Basisanschlüsse und ein S_{2M} -Primärmultiplexanschluss zur Auswahl, während intern VoIP-, ISDN- und Analog-Endgeräte angeschlossen werden können.

Am besten integrieren Sie den Kommunikationsserver in Ihr lokales Netzwerk. Dann werden Filialen und Heimarbeitsplätze einfach zu außen liegenden Nebenstellen, die besser angebunden sind als zuvor. Durch die integrierten Webapplikationen können Sie das System sogar ortsunabhängig konfigurieren und warten. Die Systeme COMmander 6000R und COMmander 6000RX sind für die Integration in strukturierte Kabelnetze konzipiert. Bis zu 15 Erweiterungsmodule lassen sich direkt über die Frontseite des Systems einschieben. Die Anschlüsse sind über Patchfelder mit RJ-45-Buchsen einfach zugänglich. Und falls Sie eine Wandmontage bevorzugen – das Kunststoffgehäuse des COMmander 6000 ist eigens für diesen Zweck konzipiert worden. Er kann mit fünf Erweiterungsmodulen bestückt werden.



COMmander 6000RX

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 15 Modulsteckplätzen bereits im Grundausbau, im 19"-Gehäuse für die Rackmontage.

Mit dem hier abgebildeten COMmander 8S₀-R-Modul lässt sich Ihr System um 8 S₀-Ports erweitern, von denen 4 fest intern und 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar sind.

COMmander 6000R / 6000RX: Erweiterungsmodule

		Modulanzahl	
		6000R	6000RX
	COMmander 8VoIP-R-Modul¹ 8 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle möglich.	4	4
	COMmander 16VoIP-R-Modul¹ 16 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie.	4	4
	COMmander S_{2M}-R-Modul S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers.	1	1
	COMmander 4S₀-R-Modul 4 S ₀ -Ports, wahlweise intern oder extern konfigurierbar.	5	12
	COMmander 8S₀-R-Modul 8 S ₀ -Ports, 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar und 4 fest intern.	4	9
	COMmander 8U_{P0}-R-Modul U _{P0} -Ports zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	4	9
	COMmander 8a/b-R-Modul 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	4	8
	COMmander VMF-R-Modul 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 80 Voicemail- und 80 Faxboxen, inkl. SDHC-Karte (4 GByte). Freischaltung auf 16 Kanäle und je 120 Voicemail- und Faxboxen.	1	1
	COMmander 2TSM-R-Modul Anschlüsse für 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), 2 Türöffner, 4 Klingeleingänge, 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingel und je 1 ext. Audioeingang und -ausgang.	4	4
	U_{P0}/S₀ Adapter Adapter für das COMmander 8U _{P0} -R-Modul zur Umsetzung von 2-Draht-U _{P0} - auf 4-Draht-S ₀ .	1 pro U _{P0} -Port	

¹ Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.

Artikel-Nummer: COMmander 8VoIP-R-Modul [90675](#) / COMmander 16VoIP-R-Modul [90676](#) / COMmander S_{2M}-R-Modul [90674](#) / COMmander 4S₀-R-Modul [90677](#) / COMmander 8S₀-R-Modul [90678](#) / COMmander 8U_{P0}-R-Modul [90679](#) / COMmander 8a/b-R-Modul [90682](#) / COMmander VMF-R-Modul [90680](#) / COMmander 2TSM-R-Modul [90681](#) / U_{P0}/S₀ Adapter [90436](#) / COMmander 6000R Xtension [90673](#)

Wenn's an Platz mangelt: eine Wand findet sich immer

COMmander 6000

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 5 Modulsteckplätzen, im dreiteiligen Wandmontagegehäuse (Montagechassis, Modulträger, Deckel).

Der für die Wandmontage geeignete COMmander 6000 lässt sich ebenso leicht aufrüsten wie die 19"-Modelle: Dieses Modul fügt z. B. umstandslos 8 S₀-Ports hinzu, von denen 4 fest intern und 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar sind.



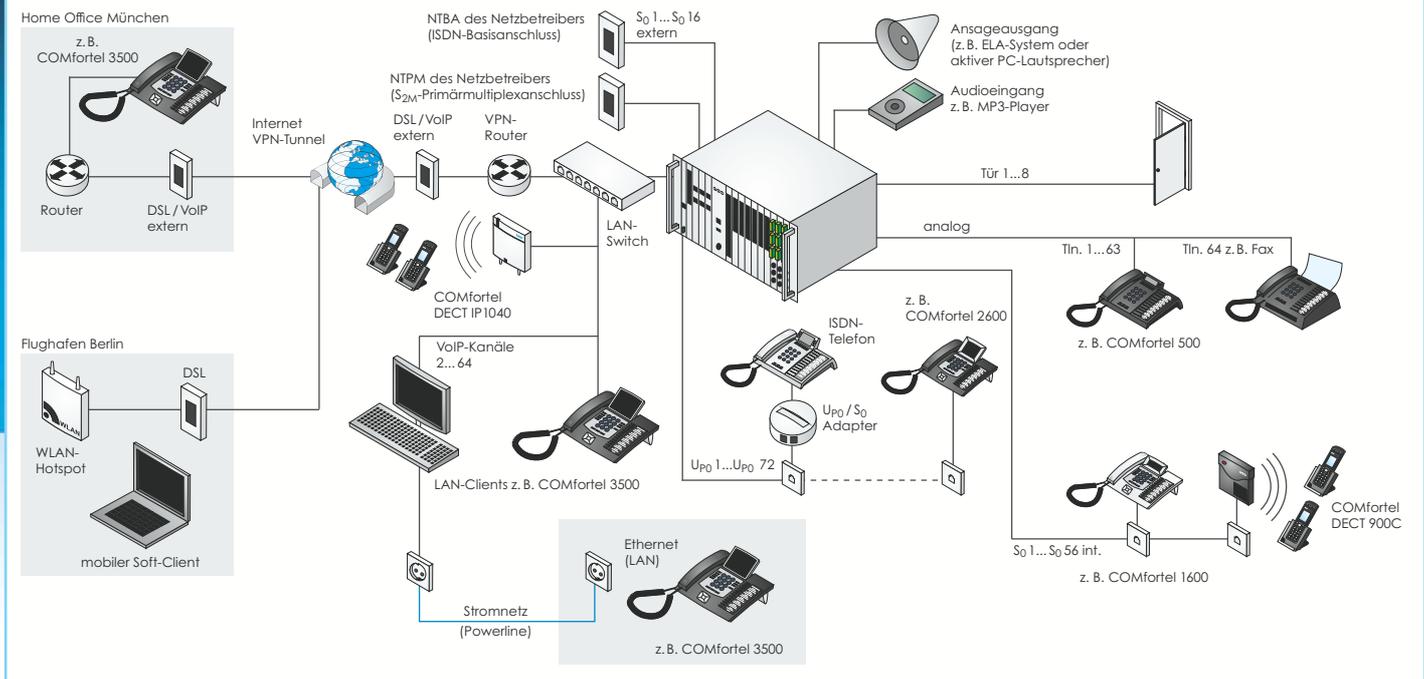
COMmander 6000: Erweiterungsmodule

		Modulanzahl
	COMmander 8VoIP-Modul¹ 8 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle möglich.	4
	COMmander 16VoIP-Modul¹ 16 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie.	4
	COMmander S_{2M}-Modul S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers.	1
	COMmander 4S₀-Modul 4 S ₀ -Ports, wahlweise intern oder extern konfigurierbar.	5
	COMmander 8S₀-Modul 8 S ₀ -Ports, 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar und 4 fest intern.	4
	COMmander 8U_{P0}-Modul U _{P0} -Ports zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	4
	COMmander 8a/b-Modul 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	4
	COMmander VMF-Modul 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 80 Voicemail- und 80 Faxboxen, inkl. SDHC-Karte (4 GByte). Freischaltung auf 16 Kanäle und je 120 Voicemail- und Faxboxen.	1
	COMmander 2TSM-Modul Anschlüsse für 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), 2 Türöffner, 4 Klingeleingänge, 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingel und je 1 ext. Audioeingang und -ausgang.	4
	U_{P0}/S₀ Adapter Adapter für das COMmander 8U _{P0} -Modul zur Umsetzung von 2-Draht-U _{P0} - auf 4-Draht-S ₀ .	1 pro U _{P0} -Port

¹ Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.

Artikel-Nummer: COMmander 8VoIP-Modul [90401](#) / COMmander 16VoIP-Modul [90418](#) / COMmander S_{2M}-Modul [90426](#) / COMmander 4S₀-Modul [90448](#) / COMmander 8S₀-Modul [90427](#) / COMmander 8U_{P0}-Modul [90428](#) / COMmander 8a/b-Modul [90489](#) / COMmander VMF-Modul [90554](#) / COMmander 2TSM-Modul [90491](#) / U_{P0}/S₀ Adapter [90436](#)

COMmander 6000 / 6000R / 6000RX: Ausbaubeispiele



COMmander 6000-Serie: Empfohlene Erweiterungen

	Benötigte Anleitungen	Benötigte interne Anschlüsse für	COMmander	
			6000 / 6000R	6000RX
Ausbaubeispiel mit ISDN-Ämtern, ISDN- und Analog-Teilnehmern	$4 \times S_0$ (ISDN) = 8 Kanäle $2 \times \text{VoIP}$ = 2 Kanäle Summe: 10 Kanäle	24 digitale Endgeräte, z. B.: 8 System- oder ISDN-Endgeräte 16 System-Endgeräte 16 analoge Endgeräte, z. B.: 10 analoge Telefone 2 analoge Anrufbeantworter 4 Faxgeräte	$1 \times 8S_0$ (-R)-Modul $2 \times 8U_{P0}$ (-R)-Modul $2 \times 8a/b$ (-R)-Modul	$1 \times 8S_0$ -R-Modul $2 \times 8U_{P0}$ -R-Modul $2 \times 8a/b$ -R-Modul
Ausbaubeispiel mit S_{2M} -Amt, VoIP- und Analog-Teilnehmern	$1 \times S_{2M}$ = 30 Kanäle Summe: 30 Kanäle	48 digitale Endgeräte, z. B.: 48 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 8 analoge Endgeräte, z. B.: 5 analoge Telefone 1 analoger Anrufbeantworter 2 Faxgeräte	$1 \times S_{2M}$ (-R)-Modul $3 \times 16\text{VoIP}$ (-R)-Modul $1 \times 8a/b$ (-R)-Modul	$1 \times S_{2M}$ -R-Modul $3 \times 8U_{P0}$ -R-Modul $1 \times 8a/b$ -R-Modul
Ausbaubeispiel mit ISDN-Ämtern, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie Türsprechstellen	$8 \times S_0$ (ISDN) = 16 Kanäle $2 \times \text{VoIP}$ = 2 Kanäle Summe: 18 Kanäle	16 digitale Endgeräte, z. B.: 16 System- oder ISDN-Endgeräte 64 analoge Endgeräte, z. B.: 60 analoge Telefone 2 analoge Anrufbeantworter 2 Faxgeräte 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), z. B.: 2 TFS-Dialog 102		$2 \times 8S_0$ -R-Modul $8 \times 8a/b$ -R-Modul $1 \times 2\text{TSM}$ -R-Modul
Ausbaubeispiel mit S_{2M} -Amt, VoIP-Ämtern, VoIP-, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie einem zentralen Voicemail- und Faxsystem	$1 \times S_{2M}$ = 30 Kanäle $4 \times \text{VoIP}$ = 4 Kanäle Summe: 34 Kanäle	104 digitale Endgeräte, z. B.: 40 System-Endgeräte 64 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 8 analoge Endgeräte, z. B.: 6 analoge Telefone 1 analoger Anrufbeantworter 1 Faxgerät 1 Voicemail- und Faxsystem, z. B.: 120 Voicemailboxen 120 Faxboxen 16 gleichz. Voicemail- und Faxkanäle		$1 \times S_{2M}$ -R-Modul $5 \times 8U_{P0}$ -R-Modul $4 \times 16\text{VoIP}$ -R-Modul $1 \times 8a/b$ -R-Modul $1 \times \text{VMF}$ -R-Modul

Gelungene Kommunikation – individuell interpretiert



COMfortel 3500



COMfortel 2600

Optimaler Komfort für jede Infrastruktur – die schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefone

Auerswald Systemtelefone sind die perfekte Ergänzung zu Ihrer Telefonanlage. Mit den Modellen der COMfortel-Serie setzen Sie von Beginn an auf eine leistungsstarke, ausbaufähige und damit zukunftsweisende Kommunikationstechnologie. Jedes dieser modernen Endgeräte unterstützt das gesamte Funktionsspektrum der COMmender 6000-Serie in idealer Weise: Sie können damit nicht nur komfortabel telefonieren, sondern auch Funktionen des COMmender 6000 per Tastendruck vom Schreibtisch aus bedienen. Anlagenfunktionen wie

Rufumleitung, Konfigurationsumschaltung und Zielwahl werden auf den Multifunktionsstasten gespeichert. Bereits in der Standardversion bieten die COMfortel-Modelle 15 Multifunktionsstasten, die jeweils zweifach belegt werden können. Sogar die verwendete Anschlussart (U_{PO} oder S₀) erkennen unsere ISDN-Systemtelefone automatisch. So erweisen sich die COMfortel-Modelle – unabhängig von Ihrer Infrastruktur – als ideales Pendant zu den Kommunikationsservern der COMmender 6000-Serie.

Je nach Modell erfolgt die Bedienung über Touch-Funktionen oder Softkeys, mit denen die Auswahl einer Funktion oder eines Telefonbucheintrags einfach und intuitiv erfolgt. Auch die Bedienung des zentralen Voicemail-Systems, Konferenzen oder Rückfragen werden so zum Kinderspiel.

Alle digitalen COMfortel-Modelle bieten 15 Multifunktionsstasten mit einer dreifarbigem Signal-LED. Sie können mit Systemfunktionen wie Belegtlampenfeld, Log-Status der Teammitglieder oder als Zielwahltaste belegt werden. Beim COMfortel 2600 und 3500 können jeweils ein, zwei oder drei Erweiterungsmodule COMfortel Xtension300 angeschlossen werden, die dank Doppelbelegung insgesamt 210 Funktionen auf Tastendruck zur Verfügung stellen.





COMfortel 1600



COMfortel 1100



COMfortel 500

Voicemail- und Faxsystem

Wenn Anrufe außerhalb der Geschäftszeiten nicht unbeantwortet bleiben sollen, empfiehlt sich das Voicemail- und Faxsystem von Auerswald. Damit können einfache

Ansagen wiedergegeben oder Nachrichten der Anrufer aufgezeichnet werden. Details zu den Vorzügen dieses Systems finden Sie im Internet unter www.auerswald.de.

Übersicht Funktionen	Analoges Telefon	ISDN-Systemtelefon			IP-Systemtelefon	
	COMfortel 500	COMfortel 1100	COMfortel 1600	COMfortel 2600	COMfortel VoIP 2500 AB	COMfortel 3500
Display	LCD monochrom, 3-zeilig	LCD monochrom, 3-zeilig	LCD monochrom, 128 x 32 Pixel	TFT Farbe, 480 x 272 Pixel	LCD monochrom, 5-zeilig	5" TFT, Farbe, 800x480 Pixel
Hintergrundbeleuchtung Display mit Touchfunktion	-	-	-	•	•	•
Frei programmierbare Funktionstasten mit LED	15 (ohne LED)	15	15	15, max. 105	15, max. 105	15, max. 105
Optische Rufanzeige	•	•	•	•	•	•
Lauthören/Freisprechen	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Mikrofonstummschaltung	•	•	•	•	•	•
Headset-Anschluss/DHSG	• / -	- / -	• / -	• / •	• / •	• / •
Klingeltöne fest/individuell	5 / -	8 / -	16 / 1	16 / 1 ¹	16 / • ¹	32 / • ¹
Anrufbeantworter	-	-	-	• ²	•	•
USB-Anschluss für Programmierung/TAPI/CAPI	-	-	-	• / • / -	-	-
Tastenerweiterungsmodule (Xtension30/300)	-	-	-	3	3	3
Systemanschluss	a/b-Port	S ₀ -/U _{P0} -Port	S ₀ -/U _{P0} -Port	S ₀ -/U _{P0} -Port	Ethernet (LAN)	Ethernet (LAN)
Speisung über Netzteil/Systemanschluss	- / •	- / •	- / •	• / •	• / • (PoE)	• / • (PoE)
Zugriff auf Telefonbuch Telefon/Anlage	• / -	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •
max. Einträge im Telefonbuch des Telefons	99	-	1600	1600	800	> 10.000
Wahlwiederholung, Anzahl der Rufnummern	15	10	30	30	30	30
Menüsprachen	D, GB, F, DK, NL, E, P, GR, I, S, N, FIN, CZ, PL, TR	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB
Farben	schwarz	schwarz	schwarz/weiß	schwarz/weiß	schwarz/weiß/blau	schwarz/weiß

Weitere Systemtelefone finden Sie unter www.auerswald.de

¹ Anzahl der Klingeltöne speicherabhängig: SD-/SDHC-Karte bei COMfortel 2600/3500, USB-Stick bei COMfortel VoIP 2500 AB

² Aktivierung durch Stecken einer SD-/SDHC-Karte

Wenn Mobilität eine zentrale Rolle spielt: intelligente DECT-Lösungen von Auerswald



COMfortel DECT 900C



COMfortel DECT IP 1040 Base

Erweitern Sie Ihren Operationsradius!

Ob Sie ein weitläufiges Firmengebiet haben oder häufig zwischen den Abteilungen wechseln müssen – mit dem mehrzelligen IP-DECT-System sind Sie überall im Unternehmen erreichbar. Auch größere Areale lassen sich durch Zusammenschaltung von bis zu 10 Basisstationen (Funkzellen) über Gebäudegrenzen hinweg problemlos mit Schnurlostelefonie versorgen.

Während Sie sich im Firmengebäude frei bewegen, wird die Gesprächsverbindung automatisch und unterbrechungsfrei von einer Basis an die andere übergeben. Bis zu 40 COMfortel DECT 900C werden an den 10-kanaligen COMfortel DECT IP1040-Basen unterstützt.

Als Alternative zum optimal angepassten System-Handset COMfortel DECT 900C können GAP-fähige Handsets anderer Hersteller eingesetzt und mit Grundfunktionen genutzt werden¹. So lassen sich auch z. B. spritzwasser- und staubgeschützte Mobilteile (IP 54) nutzen.

Übersicht Funktionen	DECT-Systemtelefon COMfortel DECT 900C
Display (Pixel)	Grafik (128 x 160) 65.536 Farben
Hintergrundbeleuchtung	•
Frei programmierbare Funktionstasten	10
Optische Rufanzeige	•
Anruferlisten-LED	•
Freisprechen	•
Mikrofonstummschaltung	•
Headset-Anschluss	•
Rufmelodien / individuell veränderbar	15 / –
Übertragungsprotokoll	DECT / GAP
Systemanschluss	siehe Basisstationen
Speisung	2 x Akku Typ AAA
Seamless Handover zwischen den Basisstationen	in Verbindung mit COMfortel DECT
Zugriff auf Telefonbuch Telefon / Anlage	• / •
max. Einträge im Telefonbuch des Telefons	250
Wahlwiederholung, Anzahl der Rufnummern	20
Menüsprachen	D, GB, F, I
Farben	schwarz/silber

Übersicht Funktionen	Basisstationen	
	DECT-Multizellen-System COMfortel DECT IP 1040 Base	DECT-Singlezellen-System COMfortel DECT 900 Base
Übertragungsprotokoll	DECT / GAP	
Systemanschluss	Ethernet (LAN)	S ₀ - oder U _{P0} -Port (mit U _{P0} /S ₀ Adapter)
Spannungsversorgung	Systemanschluss (PoE)	Systemanschluss
VoIP-Codecs	G.711	–
Anzahl Basen	10	1
Anzahl Gesprächskanäle	10	2
Anzahl Handsets	40	5 (3 empfohlen)
Unterstützte Handsets	COMfortel DECT 900C	COMfortel DECT 900C
Seamless Handover zwischen den Basisstationen	•	–
Farben	weiß	schwarz

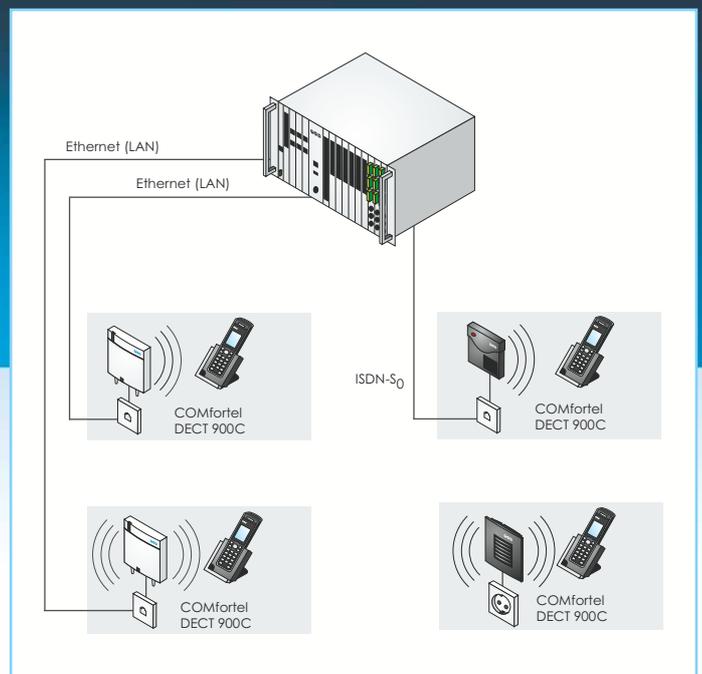
¹ Teilweise auch mit Zugriff auf das zentrale Anlagentelefonbuch nach kostenpflichtiger Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center. Gilt nur in Verbindung mit der COMfortel DECT IP1040 Base.



COMfortel DECT
900 Base



COMfortel DECT
Repeater.2



Das COMfortel DECT 900C-System – der kostengünstige Einstieg in die Schnurlostelefonie für kleinere Areale

Für kleine Lösungen mit geringerer Abdeckung wurde das 2-kanalige ISDN-System COMfortel DECT 900C konzipiert. Je nach Ausbaustufe der COMmander 6000-Serie können bis zu 16 COMfortel DECT 900-Basen mit 48 Handsets eingesetzt werden.

Das System COMfortel DECT 900C wird am internen S_0 -Port (oder U_{P0} -Port mit U_{P0}/S_0 Adapter) der Telefonanlage betrieben. Zur Erweiterung des Empfangs- und Sendebereichs werden COMfortel DECT Repeater.2 einfach an den Basen angemeldet.

Computer Telephony Integration (CTI)

Lassen Sie Ihr Kommunikationssystem zum integralen Bestandteil Ihrer IT werden. Die ideale CTI-Lösung setzt auf das System auf, das Sie ohnehin einsetzen. Egal ob Sie Ihre Adressdaten in Microsoft® Outlook oder einem TAPI-fähigen ERP-/CRM-System gespeichert haben – die Auerswald LAN-TAPI-Schnittstelle bildet die Grundlage, um mit einem einfachen Mausklick die gewünschte Rufnummer aus Ihrer gewohnten Applikation wählen zu lassen. Auch komplexe Systeme wie Lotus Notes, DATEV oder Branchenerlösungen lassen sich einbinden. Beim Telefonieren sucht Ihre Software die Kundeninformation automatisch heraus und stellt sie auf den Bildschirmarbeitsplätzen zur Verfügung – und das standortübergreifend! Eine kompetente Antwort, auch von Mitarbeitern, die als Vertretung einspringen, ist im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar und wird Ihre Kunden begeistern.

In der Kombination mit der Software ESTOS ProCall und einem COMmander 6000 können Sie auch den Anwesenheitsstatus einzelner Teilnehmer (Belegtlampenfeld am PC) zwischen vernetzten Standorten abbilden. Selbst die Kommunikationssysteme von Geschäftspartnern können über das Feature „Federation“ ihren Anwesenheitsstatus an das System melden.

Flexibilität durch Offenheit – Auerswald API

Häufig müssen Funktionen eines Kommunikationssystems in andere Applikationen integriert werden. Auerswald bietet mit einem offenen Application Programming Interface (API) die Möglichkeit, wichtige Funktionen aus eigenen Applikationen abzurufen oder zu steuern.

So können Unternehmen z. B. auf der eigenen Intranetseite die Anruferliste, aufgezeichnete Sprachnachrichten der Voicemailbox und eingegangene Faxsendungen eines Teilnehmers oder eines Teams sehr einfach anzeigen. Selbst der Status der Sprach- und Faxnachrichten kann über diesen Weg von „gelesen“ auf „ungelesen“ gesetzt werden. Ebenso ist das Schalten von Rufumleitungen oder Anlagenkonfigurationen, z. B. Tag- und Nachtbetrieb, möglich.

Für den Zugriff auf die Gesprächsdaten des Systems steht ein integrierter SFTP-Server zur Verfügung, der das Auslesen mit eigenen Applikationen oder z. B. mit AlwinPro von Aurenz ermöglicht.

Leistungsmerkmale im Überblick

Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.

Systemfunktionen

- Ambtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion¹
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z.B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten²
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Produktivität: 8.500 Gespräche/Stunde
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen
- Wartefeld¹ für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Gebührenkontoführung pro Nebenstelle
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

Software-Schnittstellen (APIs)

- Abrufen der Gesprächsdatenlisten per SFTP
- LAN-TAPI³ (8 Clients im Lieferumfang)
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar
- PBX-Control-API zur Steuerung von Systemfunktionen, z.B. Anruferliste abrufen, Anrufweiterschaltungen ein- und ausschalten, Konfigurationsumschaltung, Versand von Faxnachrichten und Voicemails

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau
- FAX über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 8/16VoIP(-R)-Modul/en
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit 8/16VoIP(-R)-Modul/en

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Installation und Wartung

- **Hinweis:** Systemaktivierung durch einen Auerwald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁴
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

Freischaltbare Optionen³

- 8 weitere VoIP-Kanäle für 8VoIP(-R)-Module (maximal 64 VoIP-Kanäle möglich)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF(-R)-Modul
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 Verbindungen im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 18.000), 6.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion¹ (für maximal 112 Zimmertelefone)
- LAN-TAPI (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Least Cost Routing Soft-LCR (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)

Technische Daten Grundgeräte

Gemeinsame Daten

- Betriebsspannung: 230 V ± 10%, 50 Hz
- Leistungsaufnahme⁵: min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W)⁶
- PC-Anschlüsse: 1 Ethernet-Port 10/100Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair), Voll-/Halbduplex Autonegotiation
- Gebührendruckeranschluss: USB-Host V2.0
- Sicherheit: CE

COMmmander 6000

- Gehäuse: Kunststoff, dreiteilig mit Wandmontagechassis, Modulträger und Deckel
- Abmessungen (B x H x T): 220 mm x 354 mm x 142 mm
- Gewicht: ca. 2.400 g (ohne Erweiterungsmodule)

COMmmander 6000R / 6000RX

- Gehäuse: geschlossener 19"-Einschub, 6 HE
- Abmessungen (B x H x T): 483 mm x 265 mm x 245 mm
- Einbautiefe: ca. 300 mm ab Frontplatte (inkl. Kabeleinführung hinten)
- Gewicht: ca. 4.600 g (5.400 g)⁶ (ohne Erweiterungsmodule)

Lieferumfang Grundgeräte

- Grundgerät COMmmander 6000 / 6000R / 6000RX
- Ethernet-Kabel
- Netzanschlusskabel
- Entriegelungswerkzeug (nur COMmmander 6000)
- Satz Handbücher (Installation und Bedienung)
- Softwarepaket: Einrichtungsprogramm und Treiber (Systemendgeräte, z.B. COMfortel-Systemtelefone) für Windows XP/Vista/7, Apple Mac OS X und Linux
- Befestigungsmaterial (COMmmander 6000)

Lieferumfang Gehäuseerweiterung

COMmmander 6000R Xtension

- Erweiterungsnetzteil
- Erweiterungsplatine mit 10 weiteren Modulsteckplätzen
- Satz Verbindungskabel
- Satz Montagemaaterial (Befestigungsschrauben und Führungsschienen)
- Blindplatte 25TE (für 5 Modulsteckplätze)
- Installationsanleitung



Komfortable Fernbedienung mit PBX Control

Technische Daten Erweiterungsmodule

Gemeinsame Daten

- Betriebsspannung: aus dem Grundgerät
COMmander 6000 / 6000R / 6000RX
- Einbau: Steckplatz im Gehäuse des
COMmander 6000 / 6000R / 6000RX

COMmander 8VoIP(-R)- / 16VoIP(-R)-Modul

- VoIP-Kanäle: 8 bzw. 16 VoIP-Kanäle
- VoIP-Amtanschlüsse: SIP nach RFC 3261,
Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
- VoIP-Teilnehmer: SIP nach RFC 3261
- Verschlüsselung: SIPS nach RFC 3261,
SRTP nach RFC 3711, 4568

COMmander S_{2M}(-R)-Modul

- S_{2M}-Amtanschluss: 1 Port, TK-Anlagenanschluss
(PTP, Euro-ISDN, DSS-1)
- COMmander 4S₀(-R)-Modul
- S₀-Ports: 4 Ports, einzeln extern/intern umschaltbar
- S₀-Amtanschlüsse: Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss
(PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Interne S₀-Ports: Mehrgeräteanschluss
(PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S₀-Ports: ca. 1050 m

COMmander 8S₀(-R)-Modul

- S₀-Ports: 8 Ports, davon 4 einzeln extern/intern
umschaltbar und 4 fest intern
- S₀-Amtanschlüsse: Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss
(PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Interne S₀-Ports: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m

COMmander 8U_{P0}(-R)-Modul

- U_{P0}-Ports: 8 Ports
- Interne U_{P0}-Ports: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite U_{P0}-Ports: 1.000 m bei Ø 0,6 mm

COMmander 8a/b(-R)-Modul

- a/b-Ports: 8 analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP / CNIP-fähig
- Reichweite analoge Ports: 2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm

COMmander VMF(-R)-Modul

- Voicemail- und Faxkanäle: 8, nach Freischaltung 16
- Fax-Standard: T.30 nach ITU-T

COMmander 2TSM(-R)-Modul

- Türsprechanalysen: 2 Ports nach FTZ 123 D12-0
- Klingel- / Schalteingänge: für 4 Klingeltaster (5–15 V AC/DC)
oder potentialfreie Schließer
- Belastbarkeit Türöffnerrelais: 30 V AC, max. 1 A

Ausbau- und Anschlussmöglichkeiten	COMmander 6000	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
Extern / amtseitig			
Gleichzeitig mögliche Amtgespräche, davon:			38
– Internettelefonie (VoIP-Gesprächschanäle)			38
– ISDN-S _{2M} -Primärmultiplexanschluss			30
– ISDN-S ₀ -Basisanschlüsse (2 Gesprächskanäle pro S ₀)	16 (max. 4 in Verbindung mit S _{2M} -Primärmultiplexanschluss)		
Intern / teilnehmerseitig			
Gleichzeitig mögliche Teilnehmer, davon:			112
– VoIP-Teilnehmer			112
– ISDN-S ₀ -Ports	32	32 (56) ⁶	56
– ISDN-U _{P0} -Ports	32	32 (72) ⁶	72
– Analog-Ports	32	32 (64) ⁶	64
– Systemtelefonie mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen			112
– Schnurlose ISDN-Systemtelefonie für COMfortel DECT 900C Handsets	18	18 (48) ⁶	48
– Schnurlose VoIP-Systemtelefonie für COMfortel DECT 900C Handsets			40
Tür-, Schalt- und Audioanschlüsse, mit 2TSM(-R)-Modul/en			
Gleichzeitig mögliche Anschlüsse für Türsprechsysteme (nach FTZ 123 D12-0, z. B. TFS-Dialog 100)			8
Gleichzeitig mögliche Türklingeleingänge, davon max. 4 alternativ als Alarmeingang			16
Gleichzeitig mögliche Türöffner, Betätigung per Telefon			8
Gleichzeitig mögliche Schaltrelais, zum Türsprechen, Türöffnen oder für universelle Schaltfunktionen (pro verwendeter Türstation werden 1–2 Schaltrelais benötigt)			24
Gleichzeitig mögliche Zweitklingelanschlüsse			4
Gleichzeitig mögliche Audioeingänge für externe Wartemusik			1
Gleichzeitig mögliche Audioausgänge für Durchsagen			4
Weitere Anschlüsse			
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s)			1
USB-Host-Port 2.0, zum Anschluss eines Druckers			1
Erweiterungsmodule			
Freie Modulsteckplätze, belegbar mit:	5	5 (15) ⁶	15
– COMmander 8VoIP(-R)- und 16VoIP(-R)-Modul	4	4	4
– COMmander S _{2M} (-R)-Modul	1	1	1
– COMmander 4S ₀ (-R)-Modul (ab Rev. 2)	5	5 (12) ⁶	12
– COMmander 8S ₀ (-R)-Modul	4	4 (9) ⁶	9
– COMmander 8U _{P0} (-R)-Modul	4	4 (9) ⁶	9
– COMmander 8a/b(-R)-Modul	4	4 (8) ⁶	8

¹ Mit COMfortel 1500 / 1600 / 2500 AB / 2600 / VoIP 2500 AB / 3500 ² Mit COMfortel-Systemtelefonen ³ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center

⁴ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich ⁵ Abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

⁶ COMmander 6000RX bzw. COMmander 6000R inkl. Erweiterungsset COMmander 6000R Xtension

DIE COMMANDER 6000-SERIE

Ihre beste Investition in die Zukunft



Überreicht von Ihrem Fachhändler:

Auerswald GmbH & Co. KG
38162 Cremlingen-Schandelah
Infoline: +49(0) 53 06/92 00-700
www.auerswald.de

Art.-Nr. 97263 01 10/2012
Copyright © 2012 Auerswald GmbH & Co. KG



Einfach clevere Telefonanlagen